

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) des Landes Brandenburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Dezernat V1 „Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung, Gentechnik, Trinkwasser, Badegewässer“ dauerhaft zwei Stellen als

Sachbearbeitung (m/w/d) für Futtermittelüberwachung und tierische Nebenprodukte

an den Dienstorten Frankfurt (Oder) oder Teltow Ruhlsdorf zu besetzen (**Kennziffer: 15/2024-SB FMK**).

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Überwachung von Betrieben, die Futtermittel herstellen, lagern, transportieren und/oder vertreiben
- Überprüfung der Einhaltung europäischer und nationaler Gesetze und Verordnungen zur Futtermittelsicherheit durch Inspektionen in diesen Betrieben
- Durchführung von Warenuntersuchungen im Hinblick auf die Zusammensetzung und Kennzeichnung von Futtermitteln sowie die Probenahme von Futtermitteln in Betrieben
- Einleitung und Überprüfung von Maßnahmen in Betrieben, in denen Mängel festgestellt wurden sowie Erstellung von Prüfberichten, die als Grundlage für die Verfolgung und Ahndung dienen
- Bearbeitung von Zulassungsanträgen und landesweite Überwachung der Einhaltung der veterinärrechtlichen Anforderungen an Biogas- und Kompostieranlagen nach den EU-rechtlichen Vorgaben insbesondere der Verordnung (EU) Nr. 1069/2009 und den hierzu bestehenden Aus- und Durchführungsvorschriften des EU, des Bundes und des Landes
- Angelegenheit der fachspezifischen und fachübergreifenden Koordination des Fachinformationssystems für die Aufgabengebiete des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens (BALVI iP)
- Auswertung der Statistiken, Erstellung von Berichten, Erarbeitung von Vorschlägen für Schlussfolgerungen, Beantwortung von Anfragen
- Mitarbeit in QM- und IT-Facharbeitsgruppen des Landes Brandenburg

Wir erwarten folgende Qualifikationen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium, in dem Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, der Tierernährung und/ oder der Tiergesundheit vermittelt wurden (z.B. Bachelor-Abschluss in Agrarwissenschaften, Biologie, Futtermitteltechnologie, Verfahrenstechnik, Biotechnologie etc.)
- Zusatzausbildung als Futtermittelkontrolleur/in bzw. Bereitschaft, diese zu absolvieren
- von Vorteil sind Berufliche Erfahrungen bzw. anwendungsbereite Kenntnisse in den Bereichen Agrarwirtschaft, Tierernährung bzw. Futtermittel
- erwünscht sind Kenntnisse des Verwaltungsrechts und/ oder der amtlichen Überwachung
- gute Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware und Datenbanken
- erwünscht sind Erfahrungen im Umgang mit Fachinformationssystemen
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- ausgeprägte Kommunikations- und Koordinierungsfähigkeit
- selbständige Arbeitsweise
- PKW-Führerschein sowie Selbstfahrbereitschaft mit privaten und Dienst-Kfz
- Einsatzbereitschaft, uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit, körperliche und mentale Belastbarkeit, Zuverlässigkeit sowie Team-, Konflikt- und Kooperationsfähigkeit.

Wir bieten:

- eine zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u. a. flexible Arbeitszeit- bzw. Arbeitsortgestaltung durch Gleitzeitregelungen und Telearbeit/Mobile Arbeit)
- eine vielseitige und sinnstiftende Tätigkeit zum Schutz und Wohlergehen von Mensch und Umwelt in einem fachlich breit aufgestellten kollegialen Umfeld,
- ein überaus vielseitiges Aufgabenspektrum in einer modernen Landesbehörde
- fachliche und kompetenzstärkende Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen von internen und externen Fortbildungen
- die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines VBB-Firmentickets mit Arbeitgeberzuschuss und einem Rabatt von der ViP Potsdam

Die Tätigkeit ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe 10 TV-L bewertet. Für die Besetzung kommen auch Beamte/Beamtinnen (m/w/d) bis zur Besoldungsgruppe A 10 BbgBesG in Betracht.

Bewerbungen von Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern sind ausdrücklich willkommen. Eine sorgfältige Einarbeitung und die Möglichkeit zum Erwerb für die Aufgabenwahrnehmung ggf. noch erforderlicher Kenntnisse des Verwaltungsrechts und des Verwaltungshandelns werden gewährleistet.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit versteht sich als moderne Behörde mit dem Anspruch auf Vielfalt. Diese Vielfalt soll sich auch im Zusammenhang mit unseren Mitarbeitenden widerspiegeln. Aus diesem Grunde freuen wir uns über jedes Bewerbungsprofil, unabhängig vom Geschlecht, der Nationalität, der ethnischen und sozialen Herkunft, der Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird durch flexible Arbeitszeiten und -orte im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten unterstützt.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens bearbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite <https://lavg.brandenburg.de/lavg/de/datenschutz/>.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen. Diese reichen Sie bitte ausschließlich über das Portal „[Interamt](#)“ mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum **12.05.2024** ein.

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Tharann, Tel.: 0331 86 83-911.

